

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 80. Jahrgang.

### Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
Mail [zeitlupe@pro-senectute.ch](mailto:zeitlupe@pro-senectute.ch)  
[www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
[www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

### Chefredaktor ad interim

Martin Mezger, Direktor Pro Senectute Schweiz

### Produktion

Katrin Buchmann

### Redaktion

Annegret Honegger (agh), Erica Schmid (ecs),  
Usch Vollenwyder (uvo)

### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg, Annette  
Geiser-Barkhausen, Dr. Fritz Huber, Esther Kippe,  
Heidi Roth, Kurt Seifert, Dr. Rudolf Tuor

### Art Director

Karl-Heinz Gebert

### Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

### Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13  
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–  
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–;  
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

### Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte  
Auskunft über Telefon 01 491 25 55

### Inserate und Kleinanzeigen

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich,  
Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38  
Tarife Kleinanzeigen Seite 49

### Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

### Auflage

60405 verkauft, 4862 gratis. WEMF-beglaubigt,  
Basis 2000 – ISSN 771420-818001

Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter

[www.seniorweb.ch](http://www.seniorweb.ch)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 26. Februar 2002.



## Alles Gute!



Martin Mezger

Herausgeber

Chefredaktor a.i.

Ein neues Jahr, ein neuer Zeitlupe-Jahrgang – und neue Leserinnen und Leser... **Grüezi!** Ich begrüesse alle herzlich, die neu zur Leserschaft unserer Zeitschrift gestossen sind. Wir haben Ende 2001 intensiv um Sie geworben und freuen uns, dass wir ein gutes Echo gefunden haben. Auch unsere Aktion «Gratis-Zeitlupe für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen» hat uns viele Bestellungen beschert. Darüber freuen wir uns!

Ein ganz grosses **Dankeschön** geht auch an die «bestandenen» Abonentinnen und Abonnenten der Zeitlupe: einerseits für ihre Treue zur Zeitschrift – und andererseits für viele aufmunternde Briefe. Ich staune immer wieder, wie intensiv die Zeitlupe gelesen wird und wie dankbar viele Leserinnen und Leser für guten Lesestoff und nützliche Tipps sind. **Das ist der Redaktion ein grosser Ansporn: Wir wollen eine gute und nützliche Zeitschrift machen – eine Zeitschrift ganz für Sie.** Deshalb sind uns auch kritische Anmerkungen sehr willkommen.

Ein neues Jahr hat begonnen – und ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, **von Herzen alles Gute.** Wir wissen es alle: Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Und viele haben auch im persönlichen Leben Schicksalsschläge und gesundheitliche Probleme zu bewältigen gehabt, die viel Kraft kosteten. Deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie – trotz allem, was ist – immer wieder die **Heiterkeit und Gelassenheit finden, die es braucht, um das Leben gut zu meistern.**

Die Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat mit **Schwester Ingrid Grave** (bekannt vom Schweizer Fernsehen) gesprochen und hat ihr tiefgründige Fragen gestellt. Ingrid Grave ist diesen nicht ausgewichen und hat Antworten gegeben, über die nachzudenken es sich lohnt. Auch in einem zweiten Beitrag in dieser Zeitlupe wird ein grosses und wichtiges Thema aufgegriffen: Es geht um **die eigenen Eltern, die älter werden.** Sie waren Vorbild und gaben Sicherheit – und plötzlich sind sie alt und brauchen die Unterstützung und Hilfe ihrer Kinder, die schon längst keine Kinder mehr sind... Wie mit dieser Situation umgehen? Wir haben das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet, haben mit Fachleuten gesprochen – und sind gespannt auf Ihre Reaktionen.

In der letzten Zeitlupe-Ausgabe hat sich **Dr. Rolf Ribí** als Chefredaktor verabschiedet. **Ich danke ihm im Namen der Zeitlupe-Redaktion und von Pro Senectute ganz herzlich für seine Arbeit und sein Engagement.** Er hat unsere Zeitschrift in einer wichtigen Phase mit Rat und Tat begleitet. Wir wünschen ihm alles Gute im (wieder gewonnenen) Ruhestand. Sobald die Nachfolge definitiv geklärt ist, informieren wir Sie. **Einstweilen wünschen wir Ihnen eine heitere und besinnliche Lektüre mit der neuesten Zeitlupe-Ausgabe!**



**Gut (aus)sehen** und den Augen Sorge tragen heisst es ab Seite 26.